

Gemeinsame Presseerklärung von Spitzenverbänden der Gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland vom 24. Juli 2012

**AOK-Bundesverband
BKK Bundesverband
IKK e.V.
LSV-Spitzenverband
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)**

Gesetzliche Krankenkassen einigen sich mit Hüftendoprothesenhersteller DePuy auf vereinfachtes Regressverfahren

Berlin. Erstmals haben alle Gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland gemeinsam mit dem Hersteller von Hüftendoprothesensystemen DePuy eine Vereinbarung geschlossen, durch die die Kostenerstattung in Folge eines Produktrückrufes vereinfacht wird. Der Produktrückruf war nötig geworden, nachdem unter anderem in England beobachtet worden war, dass bestimmte ASR-Hüftgelenksysteme von DePuy gehäuft zu Wechseloperationen geführt haben. DePuy nahm seine ASR-Hüftgelenke daraufhin im August 2010 vom Markt.

Der amerikanische Mutterkonzern von DePuy, Johnson & Johnson, hat schriftlich erklärt, dass der Konzern den Vorgang ernst nimmt und bekräftigt, dass DePuy in der Lage sein wird, den durch den Produktrückruf entstandenen Verpflichtungen nachzukommen.

Über diese Vereinbarung hinaus unterstützen gesetzliche Krankenkassen betroffene Patienten dabei, ihre Patientenrechte wahrzunehmen. Die Krankenkassen bedauern allerdings, dass es in Deutschland bei Medizinprodukten

noch immer nicht die Sicherheitsstandards gibt, die beispielsweise in der Automobilindustrie bei Rückrufen angewendet werden. Hier ist der deutsche Gesetzgeber gefragt. Die gesetzlichen Krankenkassen fordern, dass die Medizinproduktesicherheit zum Wohle der Patienten weiter verbessert wird. Dies gilt insbesondere für Zulassungsstudien und Produktbeobachtungen nach Markteinführung. Denn eine hohe Sicherheit von Medizinprodukten ist ein wirksamer, für die Patienten erlebbarer Patientenschutz und stärkt die Patientenrechte.

Ihre Ansprechpartner in den Pressestellen

AOK-Bundesverband

Udo Barske

Tel.: 030 /346 46 2309

E-Mail: presse@bv.aok.de

BKK Bundesverband

Christine Richter

Tel.: 030 / 22 31 20

E-Mail: richterc@bkk-bv.de

IKK e.V.

Fina Geschonneck

Tel.: 030 / 20 24 91 11

E-Mail: fina.geschonneck@ikkev.de

Spitzenverband der LSV

Erich Koch

Tel.: 0561 / 93 59 106

E-Mail: Erich.Koch@spv.lsv.de

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

Michaela Gottfried

Tel.: 030 / 26 93 11 200

E-Mail: presse@vdek.com